

## Tiroler Wertholzsubmission 2020

**Erstmals kann auch Edellaubholz über die Submission versteigert werden – was ist besonders zu beachten?**

+ **Sämtliches Laubholz darf nur nach Absprache angeliefert werden!**

+ das Holz darf nur mit Baumkreide markiert werden – im Laufe des November bekommen wir von der WBV Holzkirchen ihre Submissionsplättchen, um die Bäume zusätzlich zu markieren

+ Wurzelanläufe dranlassen

+ das Holz wird in Deutschland bei Oberland-Wertholzsubmission versteigert, die Abrechnung und Auszahlung bleibt aber gleich

+ der Waldverband Tirol übernimmt die Fracht nach Deutschland, es fallen keine zusätzlichen Kosten an

+ die Anzahl der Stämme und die Maße müssen der Oberland Submission bis spätestens Ende November gemeldet werden, daher muss das Holz bis spätestens Mitte November geschlagen werden

+ nähere Informationen zur Laubholzsubmission in Deutschland findet Ihr unter <https://www.wbv-holzkirchen.de/index.php/wertholz-h>

+ Baumarten: Apfel, Birne, Zwetschke, Kirsche, Ulme (auch stammtrocken) Bergahorn, Eiche, Nuss

+ Blochlängen: von 3 bis 6 Meter, in ½-Meter Längenabstufung - bei außergewöhnlich schönen Stämmen sind abweichende Länge im 10 cm Bereich möglich.

+ Übermaß: mindestens 20 cm

+ Zopfdurchmesser: in der Regel ab 50 cm, Obstbäume auch darunter.

+ Qualität: Güteklasse A, andere Güteklassen nur bei Raritäten (Apfel, Birne, Zwetschke, Nuss)